

MUREXIN

www.murexin.com

MUREXIN Designbelags- klebstoff **D 495**

- Faserverstärkt
- Harte Klebstoffriefe
- Universell einsetzbar
- Hohe Maßbeständigkeit
- Sehr emissionsarm EC1



MUREXIN. Das hält.

- Faserverstärkt
- Harte Klebstoffriefe
- Universell einsetzbar
- Sehr emissionsarm



► Produkteigenschaften

Faserverstärkter Nass- und Haftbettdispersionsklebstoff mit hoher Scherfestigkeit und harter Klebstoffriefe für PVC, Design- und Kautschukbeläge. Leicht verarbeitbar, emissionsarm, lösemittelfrei.

► Anwendung

Nur im Innenbereich zur Verklebung von PVC-, Designbelägen und PVC-CV Belägen in Bahnen und Fliesen, chlorfreie Bodenbeläge, Textilbeläge mit Jute oder synthetischen Zweitrücken, Textilbelägen mit latexierter Rückseite oder PU-Schaumrücken. Für Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung geeignet.

► Technische Daten

VERBRAUCH:	ca. 300 - 500 g/m ² je nach Untergrund und Belagsrückseite
ABLÜFZEIT:	max. 10 Min.
EINLEGEZEIT:	ca. 15 - 20 Min.

ENDFESTIGKEIT:	nach ca. 72 Stunden
BELASTBAR:	nach ca. 48 Stunden
IDEALE VERARBEITUNGSTEMP.:	+15 °C bis 25 °C
LIEFERFORM:	14 kg Kunststoffeimer

► Verarbeitung

EMPFOHLENES WERKZEUG: Zahnschachtel A1, A2, B1

UNTERGRUND: Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den „Allgemein anerkannten Regeln des Fachs“ entsprechen.

Geeignet: auf bauüblichen, saugenden Untergründen, Spanplatten.
Nicht geeignet: auf Glas und Metall

VORBEHANDLUNG: Der Untergrund ist gemäß den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den „Allgemein anerkannten Regeln des Fachs“ entsprechen ggf. durch Vorstriche und Spachtelungen vorzubehandeln. Mindestschichtdicke der Spachtelung bei der Verklebung von PVC, Design- und Kautschukbelägen 3 mm. Es empfiehlt sich die Vorbehandlung mit MUREXIN Produkten durchzuführen. Der zu verlegende Belag muss der Oberflächentemperatur des Untergrundes angeglichen werden.

VERARBEITUNG: Der Klebstoff ist mit geeigneter Zahnschachtel vollflächig auf den Untergrund aufzutragen. Die Spachtelzahnung richtet sich nach Belagsart und Belagsrückseite. Latexierte Teppiche sind sofort in das nasse Kleberbett einzulegen. Bei Teppichen mit Glattschaumrücken ist eine kurze Ablüfzeit abzuwarten, da der Klebstoff sonst zu stark in den Schaum eindringt. PVC, Design-Beläge und PVC-CV Beläge sowie Kautschukbeläge müssen in das noch nasse feuchte Kleberbett eingelegt werden, damit eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite gewährleistet ist.

Kautschukbeläge sind bei Benutzungstemperatur zu verlegen. Die Ablüfzeit bei Kautschukbelägen sollte je nach Raumklima gar nicht oder kurz sein. Den Belag einlegen und vollflächig anreiben und nach 50 bis 60 Minuten nochmals nachreiben. Auf gute Benetzung des Belagsrücken achten. Das Fräsen und Schweißen der Nähte kann frühestens nach 24 Stunden erfolgen, danach sind sie nochmals gut anzureiben.

► Tipp

Die perfekte Antwort auf Design-Vinyl und polyolefine Beläge!

Glänzender Carrara-Marmor, gediegene Eichenholzdielen, schneeweißes Ahornparkett – es gibt nichts, was Design-Vinylbodenbeläge nicht perfekt imitieren können. Sie sind einfach zu verarbeiten, leicht zu trans-

portieren und bestechen durch hohe Verschleiß- und Abriebfestigkeit. Der faserverstärkte D 495 ist für ihre Verklebung deshalb besonders gut geeignet, da er sowohl als Nass- aber auch als Haftklebstoff eingesetzt werden kann.